



PRESSE & MEDIEN

end.less.bow | Soloperformance von Bert Gstettner

16. Juli 2026 | Ailey Studio LLB, New York City

10. u. 11. Juli 2026 | Leo Koenig Gallery, Andes, New York

"[...] an impressive gesture by choreographer and dancer Bert Gstettner, who closed the show with an endless bow. This took up the speech and performance of the dancer Erick Hawkins, who bowed to his friend Frederick Kiesler at the funeral service in 1965. Bert Gstettner impressed the audience at various stations within the exhibition space [...]" Gerd Zillner, Direktor der Österreichischen Friedrich und Lillian Kiesler Privatstiftung über Bert Gstettners Performance im Kunsthau Zug (CH)



Fotos: ctr. Julius Werner Chromecek | li. re. Hanna Fasching | Bert Gstettner | Bildrecht | Wien 2024/25

HOMMAGE AN ERICK HAWKINS

Auf Einladung von Choreografin Gloria McLean NY, präsentiert österreichischer Tänzer und Choreograf, Bert Gstettner sein Solo **end.less.bow** im **Ailey Studio** LLB in New York City. Die Performance handelt von der Freundschaft zwei bekannter New Yorker Künstler und Avantgardisten, dem österreichisch-amerikanischen Architekten Friedrich Kiesler und dem Tänzer, Choreografen Erick Hawkins. Der Ausgangspunkt für die Performance ist die Trauerrede und Performance von Hawkins vor Kieslers Aufbahrung 1965.

Präsentation 16.7.2026, 20 Uhr | Ailey Studio LLB | 405 West 55th Street, New York City

Das Programm wird von Gloria McLean (Lifedance, NY) organisiert, die am selben Abend ihren Solotanz „I Am. It Dances.“ aufführt.

CONVERGENCE: TWO EVENINGS OF DANCE

Gloria McLean, langjährige Tänzerin und Solistin der Erick Hawkins Dance Company, verbindet in ihren eigenen Projekten Tanz, Live-Musik und bildende Kunst miteinander. Bert Gstettner wird gemeinsam mit McLean sowie einer Generationen verbindenden Gruppe an TänzerInnen in der renommierten **Leo Koenig Gallery** Andes, NY auftreten. Neben Gruppenstücken, Gloria McLeans Solo sowie Duett mit Bert Gstettner, werden Auszüge aus seiner Choreografie **end.less.bow** gezeigt.

Präsentation 10. & 11.7.2026, 19:30 Uhr | Leo Koenig Gallery | 11 Delaware Avenue | Andes NY 13731



"His mind was always roving like a free spirit in a new land"

Erick Hawkins über Friedrich Kiesler

Der amerikanische Tänzer und Choreograf Erick Hawkins (1909-1994) war mit dem österreichisch-amerikanischen Architekt und Künstler Friedrich Kiesler (1890-1965) befreundet. Bei Kieslers Beerdigung am 30. Dezember 1965 in New York City hielt Hawkins eine Trauerrede und performte eine Verbeugung für Kiesler — eine Geste des Abschieds und der Kontinuität.



Foto: Julius Werner Chromecek | Bert Gstettner | Bildrecht | Wien 2024

Bert Gstettner nimmt diesen Akt und Hawkins Rede und kombiniert diese mit neuen Texten und Choreografien. Dabei mäandert und fantasiert er über das Thema der Verbeugung, erinnert sich an Hawkins' Bewegungsformen und entwickelt daraus seine eigene Solo-Performance *end.less.bow* - eine choreografische Hommage an Freundschaft, künstlerisches Erbe und Transmission.

Er widmet sich den Themen des „Unendes“, der Endlosigkeit, der Weitergabe des Feuers sowie der Frage, auf wessen Schultern man sich stellen darf und kann und ob das überhaupt in heutiger Zeit noch von Bedeutung ist. Auch wenn es vielleicht nur eine Illusion ist — frei nach Rimbaud „muss die Kunst neu erfunden werden, das weiß man“.

Choreografie, Script, Kostüm, Performance Bert Gstettner

Musik ZART una cantata moebius – Hofstetter Kurt

Artefakte Peter Sandbichler

Textausschnitte *For Kiesler (1965) - Erick Hawkins, Neigung (2024) - Reinhard F. Handl

Adaption Bert Gstettner

Produktion Tanz*Hotel / Art*Act Kunstverein, Wien

Finanzielle Unterstützung Kulturamt der Stadt Wien

Kooperationen Österreichische Friedrich und Lillian Kiesler Privatstiftung | The Estate of Frederick Kiesler, New York | Österreichisches Kulturforum Bern | Kunsthau Zug, Schweiz | Erick Hawkins Dance Company, Director Katherine Duke | Erick Hawkins Legacy, New York - Gloria McLean, Laura Pettibone, Penny Shaw

Weitere Informationen: <http://www.tanzhotel.at/de/produktionen/2020er-jahre/end-less-xxx>

Bert Gstettner (AT) Tänzer, Choreograf, Leitung Tanz*Hotel. Tanz-/ Choreografie-Studien in Wien, Paris und in New York bei Erick Hawkins. Nach Engagements als Tänzer und nach tanzipolitischen Initiativen wie den Symposien Tanz*Raum, gründet er 1992 seine Company TANZ*HOTEL. Zahlreiche Choreografien, Eigenproduktionen und Festival-Teilnahmen weltweit sowie Auftragsarbeiten für Festivals und große Theaterhäuser. Unterrichtstätigkeit und Mentoring, Leitung Residenzprojekte. www.tanzhotel.at

Gloria McLean (US) international anerkannte Modern Tänzerin, ehem. Solo-Tänzerin der Erick Hawkins Dance Company NY (1982-1993), künstlerische Leiterin von LIFEDANCE/Gloria McLean & Dancers. Sie ist Mitgründerin von Andes Dancing in the Park (2014-2019), Delaware Country Tanz- und Filmfestivals (2022, 2023), Andes Dance Collective. Kooperationen mit den KünstlerInnen Ushio Troika, Charlie Morrow, Rip Hayman, Marilyn Wood, David First, Ben Neill, David Wojnorovski, Lisa Karrer/David Simons, et al. Ihr Video „Twice Marked“ (2027) wurde im Brattleboro Museum und auf dem American Dance Festival gezeigt. Ihr LifeDrawing: Embrace, Displace, Erase, Replace wurde im April 2025 in der Paris Galerie Memoire de l'Avenir kreiert und ausgestellt.

*mit freundlicher Genehmigung der Österreichischen Friedrich und Lillian Kiesler Privatstiftung